

Berufsprofil

Elektromonteur/in für Stromnetz und Elektroanlagen

Bezeichnung in Landessprache:

Электромонтажник электрических сетей и электрооборудования

Land:



Russland

Alternative Bezeichnungen im Zeugnis:

Fachrichtung: Elektromonteur für die Beleuchtung

Fachrichtung: Elektromonteur für das Kabelnetz

Fachrichtung: Elektromonteur für den Schaltverteiler und den Sekundärstromkreis

Gültigkeit:

seit 21.04.2010

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Tätigkeitsprofil

Elektrische Leitungen verlegen, Leuchtkörper an das Netz anschließen, Wartung und Reparatur der Beleuchtung ausführen, Kabel verlegen und Kabelnetz warten, Schaltverteiler montieren und anschließen, Ausrüstung an den Sekundärstromkreis anschließen, Wartung und Reparatur des Schaltverteilers und der Ausrüstung des Sekundärstromkreises

Betätigungsfeld: Elektromontagearbeiten in Wohn-, Industrie-, Kultur- und Verwaltungsgebäuden, auf der Baustelle

Fachrichtungen nach der Klassifikation der Arbeiter- und Angestelltenberufe sowie der Tariflohngruppen der Russischen Föderation (russ. Abk. OK 016-94):

Elektromonteur für den Schaltverteiler und den Sekundärstromkreis, Elektromonteur für das Kabelnetz, Elektromonteur für die Beleuchtung.

Kenntnisse und Fertigkeiten

Ausbildungsdauer 29 Monate

Allgemeinbildung:

Russisch, Literatur, Sozialkunde, Fremdsprache, Geschichte des Vaterlandes, Naturwissenschaft, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Arbeitsrecht, Informatik; (regionales Fach von der Bildungsstätte) Umweltschutz, Grundlagen der Psychologie

Berufliche Grundbildung:

Technisches Zeichnen, Elektrotechnik, Stoffkunde, Grundlagen der Automatisierung der Produktion, Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Elektromontagearbeiten

Berufliche Fachbildung:

Technik der Montage der Beleuchtung, Technik der Kabelmontage, Technik der Montage der Schaltverteiler und des Sekundärstromkreises

Ausbildungsdauer 10 Monate

Allgemeinbildung:

Sozialkunde, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Arbeitsrecht

Berufliche Grundbildung:

Technisches Zeichnen, Elektrotechnik, Stoffkunde, Grundlagen der Automatisierung der Produktion, Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Elektromontagearbeiten, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Berufliche Fachbildung:

Technik der Montage der Beleuchtung, Technik der Kabelmontage, Technik der Montage der Schaltverteiler und des Sekundärstromkreises

Quellen: vgl. Ausbildungsregelung im Original und Übersetzte Ausbildungsregelung.

Zentrale Inhalte:

Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

Allgemeinbildung:

1. Russisch - 77 Stunden
2. Literatur - 195 Stunden
3. Fremdsprache - 148 Stunden
4. Geschichte des Vaterlandes - 114 Stunden
5. Sozialkunde - 74 Stunden
6. Naturwissenschaft - 33 Stunden
7. Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz - 40 Stunden
8. Biologie - 76 Stunden
9. Mathematik - 314 Stunden
10. Physik - 194 Stunden
11. Chemie - 76 Stunden
12. Arbeitsrecht - 32 Stunden
13. Informatik - 97 Stunden
14. Umweltschutz - 32 Stunden
15. Grundlagen der Psychologie - 52 Stunden

Berufliche Grundbildung

1. Technisches Zeichnen - 52 Stunden: Lesen und Anwenden von Zeichnungen, Schaltungsunterlagen von elektrischen Anlagen, Stromlauf- und Prinzipschaltpläne, Installations- und Anschlusspläne, Kennen der Normen und Vorschriften sowie Einheitssystem für Konstruktionsdokumentationen (ЕСКД) und staatliche Standardnorm (ГОСТ)
2. Elektrotechnik - 98 Stunden: Messgeräte auswählen, Verwenden und Anschließen von Messgeräte, Messen und Berechnen physikalischer Größen, Messwandler anschließen, Stromübersetzung messen, Elektromotoren anschließen, Messschaltung lesen, Kennwerte von elektrischen Komponenten eines FI-Schalters berechnen, Beachten von Sicherheitsmaßnahmen für elektrische Maschinen und Geräte, Kontrollieren der Qualität der Arbeit
3. Stoffkunde - 54 Stunden: Die Stoffe nach Eigenschaften, Arten und Verwendungszweck unterscheiden, insbesondere Leiterstoffe, Halbleiterstoffe,

Dielektrikum und magnetische Stoffe, mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften der Stoffe

4. Grundlagen der Elektromontagearbeiten und Automatisierung der Produktion - 32 Stunden: Kenntnisse im Bereich der Automatisierungssysteme und -strukturen, Mikroprozessortechnik, Kontroll- und Messgeräte nach Arten und Funktionen unterscheiden, Vorbereitungen für die Montagearbeiten, Geräte, Stoffe und Werkzeuge auswählen, Werkzeuge und Zubehör für Elektromontagen verwenden, Löcher bohren, Erdleitung anschließen, einfache E-Schweiß-arbeiten ausführen

5. Betriebswirtschaftslehre - 32 Stunden

Berufliche Fachbildung

1. Technik der Montage der Beleuchtung

Einfaches Beleuchtungsschema anfertigen, Installationspläne lesen und anwenden, Leitungen verlegen, Leuchtkörper an das Netz anschließen, elektrotechnische Gebäudeausrüstern installieren und befestigen, Messungen im Stromnetz ausführen, Erdungs- und Potenzialausgleichsleitungen verlegen und anschließen, FI-Schutzschalter unter Berücksichtigung der elektrischen Belastung auswählen, Demontage, Reparatur und Ersatz von Komponenten eines Beleuchtungsnetzes sowie Ein/Ausschalter, Verteilerdosen, Stromsicherungen usw., Beschädigung am Stromnetz, in elektrischen Anlagen und Ausrüstungen suchen und beheben, berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften anwenden

2. Technik der Kabelmontage

Stromkabel bis 1000 V verlegen, insbesondere in Erde, in Kabelkanälen, innerhalb und außerhalb von Gebäuden, Kabel unter Berücksichtigung der elektrischen Belastung und Umgebungsbedingungen auswählen, Installationspläne lesen und anwenden, Beschädigung im Kabelnetz suchen, insbesondere mit Hilfe von Geräten, den beschädigten Teil vom Kabel demontieren und ersetzen

3. Technik der Montage des Schaltverteilers und des Sekundärstromkreises

Installationspläne lesen und anwenden, Stromleitungen des Sekundärstromkreises verlegen, Gebäudepläne lesen und anwenden, einfache Prinzipschaltung und Installationspläne anfertigen, Schaltverteiler montieren, befestigen und anschließen, Werkzeuge und Geräte für die Montage anwenden, Verbindung der Teile vom Schaltverteiler überprüfen, Beschädigung im Sekundärstromkreis und Schaltverteiler suchen und erkennen, beschädigte Teile vom Sekundärstromkreis und Schaltverteiler demontieren, Reparatur der Komponenten von Sekundärstromkreis und Schaltverteiler ausführen, elektrische Messungen durchführen

Quellen: vgl. Ausbildungsregelung im Original und Übersetzte Ausbildungsregelung.

Praxisanteil und Ort:

Ausbildungscurriculum Ausbildung 29 Monate

(Lyzeum Nm. 27 in Tomsk, <http://py27.tomsk.ru/>)

Theoretischer Teil - 312 Stunden

Praktischer Unterricht (in einer Lehrwerkstatt) - 1074 Stunden

Betriebspraktikum - 504 Stunden

Ausbildungscurriculum Ausbildung 10 Monate

(Verordnung über die Berufsausbildung zum Elektromonteur/in für das Stromnetz und die Elektroanlagen vom 21. April 2010, Standard Nm. 270843.04)

Theoretischer Teil (Allgemeinbildung, berufliche Grund- und Fachbildung) - 720 Stunden

Praktischer Unterricht (in einer Lehrwerkstatt) und Betriebspraktikum - 684 Stunden (19 Woche)

Ausbildungsdauer:

2 Jahr(e) 5 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Die kürzere Ausbildungsdauer von 10 Monaten gilt für Schulabgänger mit einem Abschluss der 11-jährigen vollständigen allgemeinbildenden Schule. Die längere Ausbildungszeit von 2 Jahren 5 Monaten gilt für Schulabgänger mit einem Abschluss der 9-jährigen allgemeinbildenden Schule.

Ausbildungsregelung im Original:

[russland_bildungsstandard_elektromonteur_stromnetz_anlagen_2010_ru](#) 1.33 MB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Bildungsstandard des Bildungsministeriums der Russischen Föderation.

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[russland_berufsprofilvergleich_elektroniker_elektromonteur_de_0](#) 468.15 KB

Angaben zur Übersetzung:

Von der Handwerkskammer Potsdam zur Verfügung gestellte Gegenüberstellung der deutschen Ausbildung im dualen System und der russischen NPO-Ausbildung.

Landeseigene Berufskennung:

270843.04 nach der Klassifikation der Fachrichtungen der grundlegenden Berufsbildung vom 28.09.2009 (russ. Перечень профессий начального профессионального образования, утвержденный Приказом Министерства образования и науки Российской Федерации от 28 сентября 2009 г. N 354).